



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	St	19
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1422	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1423	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	.	.	.	.	1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	.	.	.	.	1427	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1429	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1431	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1433	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen 2015



Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
 Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Sitz des Trägers	8

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen

Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

**Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen
bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;
sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

**Einnahmen als Leistungen
von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR								
Ausgaben insgesamt	1 221 906	768 559	453 347	928 714	768 441	160 273	293 192	118	293 074
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	157 626	148 635	8 991	156 213	148 517	7 696	1 413	118	1 295
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	125 469	119 467	6 002	125 433	119 467	5 966	36	–	36
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	32 157	29 168	2 989	30 780	29 050	1 730	1 377	118	1 259
Grundleistungen	844 271	482 829	361 442	592 240	482 829	109 411	252 031	–	252 031
davon									
Sachleistungen	357 397	90 562	266 835	119 712	90 562	29 150	237 685	–	237 685
Wertgutscheine	8 748	7 580	1 168	8 748	7 580	1 168	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	81 091	55 252	25 839	66 744	55 252	11 492	14 346	–	14 346
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	397 036	329 436	67 600	397 036	329 436	67 600	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	197 786	120 548	77 238	158 086	120 548	37 538	39 700	–	39 700
Arbeitsgelegenheiten	3 404	2 487	917	3 404	2 487	917	–	–	–
sonstige Leistungen	18 818	14 059	4 759	18 770	14 059	4 711	48	–	48
davon									
Sachleistungen	5 452	4 076	1 376	5 452	4 076	1 376	–	–	–
Geldleistungen	13 366	9 983	3 383	13 318	9 983	3 335	48	–	48
Einnahmen insgesamt	12 794	10 981	1 813	12 794	10 981	1 813	–	–	–
davon									
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 524	4 116	408	4 524	4 116	408	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 022	835	187	1 022	835	187	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	7 248	6 030	1 218	7 248	6 030	1 218	–	–	–
Reine Ausgaben	1 209 112	757 578	451 534	915 920	757 460	158 460	293 192	118	293 074

1) zuständig für die zentrale Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit,Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	22 018 036	1 788 205	12 711 456	6 603 095
Duisburg	16 759 191	3 800 341	9 885 564	2 961 265
Essen	50 648 118	10 756 591	36 198 142	3 540 066
Krefeld	8 106 174	997 644	5 013 736	2 067 606
Mönchengladbach	10 911 222	1 635 045	6 320 521	2 569 601
Mülheim an der Ruhr	6 550 988	1 401 022	3 611 608	1 538 038
Oberhausen	10 595 568	1 715 706	6 156 365	1 729 711
Remscheid	5 414 273	216 738	3 507 918	1 509 684
Solingen	6 034 325	76 780	4 235 974	1 346 201
Wuppertal	28 590 627	10 283 106	14 369 325	3 938 196
Kreise				
Kleve	18 213 606	1 019 105	13 290 369	3 471 112
Mettmann	26 090 649	2 841 533	17 923 965	4 755 007
Neuss	15 335 651	2 425 463	10 514 397	2 258 517
Viersen	12 626 543	1 669 344	8 099 037	2 473 038
Wesel	26 970 845	3 710 128	17 424 500	5 456 995
Reg.-Bez. Düsseldorf	264 865 816	44 336 751	169 262 877	46 218 132
davon				
kreisfreie Städte	165 628 522	32 671 178	102 010 609	27 803 463
Kreise	99 237 294	11 665 573	67 252 268	18 414 669
Kreisfreie Städte				
Bonn	13 719 341	1 428 107	9 239 170	2 999 863
Köln	77 007 422	23 730 847	42 206 779	9 911 240
Leverkusen	5 771 449	1 029 027	4 647 707	52
Kreise				
Städteregion Aachen	27 766 212	5 522 943	16 571 301	4 960 170
Düren	16 223 678	4 091 086	9 221 722	2 452 870
Rhein-Erft-Kreis	19 947 528	4 479 618	11 864 507	3 212 912
Euskirchen	10 309 696	1 212 446	7 121 356	1 741 971
Heinsberg	11 670 115	1 013 161	8 343 749	1 879 533
Oberbergischer Kreis	15 834 881	1 704 411	10 682 650	2 859 039
Rheinisch-Bergischer Kreis	14 706 274	1 642 629	10 286 128	2 482 374
Rhein-Sieg-Kreis	27 802 863	2 242 595	19 708 309	4 907 771
Reg.-Bez. Köln	240 759 459	48 096 870	149 893 378	37 407 795
davon				
kreisfreie Städte	96 498 212	26 187 981	56 093 656	12 911 155
Kreise	144 261 247	21 908 889	93 799 722	24 496 640
Kreisfreie Städte				
Bottrop	6 407 103	1 454 545	3 915 217	949 100
Gelsenkirchen	19 355 208	2 315 170	13 697 967	2 121 129
Münster	14 234 221	3 786 054	7 203 175	2 985 754

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen				
EUR					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	56 157	859 123	99 223	21 918 813	36 920	99,6
Duisburg	72 062	39 959	219 785	16 539 406	33 975	98,7
Essen	12 917	140 402	145 759	50 502 359	89 091	99,7
Krefeld	–	27 188	92 925	8 013 249	36 091	98,9
Mönchengladbach	–	386 055	106 474	10 804 748	42 357	99,0
Mülheim an der Ruhr	–	320	7 624	6 543 364	39 263	99,9
Oberhausen	–	993 786	72 430	10 523 138	50 109	99,3
Remscheid	17 218	162 715	10 734	5 403 539	49 414	99,8
Solingen	26 893	348 477	110 593	5 923 732	38 140	98,2
Wuppertal	–	–	170 522	28 420 105	82 885	99,4
Kreise						
Kleve	141 353	291 667	152 069	18 061 537	59 811	99,2
Mettmann	190 763	379 381	489 382	25 601 267	53 627	98,1
Neuss	69 934	67 340	223 973	15 111 678	34 405	98,5
Viersen	149 356	235 768	102 808	12 523 735	42 389	99,2
Wesel	86 617	292 605	436 962	26 533 883	57 893	98,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	823 270	4 224 786	2 441 263	262 424 553	51 648	99,1
davon						
kreisfreie Städte	185 247	2 958 025	1 036 069	164 592 453	52 946	99,4
Kreise	638 023	1 266 761	1 405 194	97 832 100	49 601	98,6
Kreisfreie Städte						
Bonn	22 027	30 174	84 983	13 634 358	44 000	99,4
Köln	87 538	1 071 018	191 550	76 815 872	74 988	99,8
Leverkusen	–	94 663	118 901	5 652 548	35 345	97,9
Kreise						
Städteregion Aachen	92 987	618 811	527 808	27 238 404	50 178	98,1
Düren	113 415	344 585	488 287	15 735 391	60 836	97,0
Rhein-Erft-Kreis	54 942	335 549	308 862	19 638 666	43 182	98,5
Euskirchen	45 382	188 541	105 257	10 204 439	54 359	99,0
Heinsberg	94 356	339 316	213 808	11 456 307	46 227	98,2
Oberbergischer Kreis	114 557	474 224	159 467	15 675 414	57 772	99,0
Rheinisch-Bergischer Kreis	43 429	251 714	208 966	14 497 308	52 149	98,6
Rhein-Sieg-Kreis	75 837	868 351	517 964	27 284 899	46 995	98,1
Reg.-Bez. Köln	744 470	4 616 946	2 925 853	237 833 606	55 106	98,8
davon						
kreisfreie Städte	109 565	1 195 855	395 434	96 102 778	64 319	99,6
Kreise	634 905	3 421 091	2 530 419	141 730 828	50 228	98,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	88 241	–	37 179	6 369 924	54 678	99,4
Gelsenkirchen	42 468	1 178 474	189 358	19 165 850	74 400	99,0
Münster	60 328	198 910	199 065	14 035 156	47 320	98,6

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2015, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der vorläufigen Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit,Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreise				
Borken	17 532 973	1 080 292	12 782 690	2 948 881
Coesfeld	11 635 895	725 178	7 986 816	2 597 685
Recklinghausen	32 722 183	7 913 176	18 543 209	5 189 153
Steinfurt	24 909 223	3 484 526	16 243 386	4 206 854
Warendorf	15 941 471	2 328 771	10 015 328	2 843 152
Reg.-Bez. Münster	142 738 277	23 087 712	90 387 788	23 841 708
davon				
kreisfreie Städte	39 996 532	7 555 769	24 816 359	6 055 983
Kreise	102 741 745	15 531 943	65 571 429	17 785 725
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	14 461 499	3 998 275	7 170 468	3 095 706
Kreise				
Gütersloh	15 752 754	1 551 719	11 016 922	2 839 522
Herford	12 612 730	1 634 048	8 788 143	1 978 164
Höxter	7 555 070	277 935	5 565 177	1 499 136
Lippe	16 315 359	2 516 195	10 201 837	3 253 123
Minden-Lübbecke	16 267 081	2 477 403	11 024 493	2 217 140
Paderborn	14 425 159	2 009 081	9 644 895	2 722 741
Reg.-Bez. Detmold	97 389 652	14 464 656	63 411 935	17 605 532
davon				
kreisfreie Stadt	14 461 499	3 998 275	7 170 468	3 095 706
Kreise	82 928 153	10 466 381	56 241 467	14 509 826
Kreisfreie Städte				
Bochum	20 460 621	5 822 364	11 083 668	3 373 671
Dortmund	26 250 592	2 451 443	19 625 153	3 840 795
Hagen	6 233 684	976 345	3 732 482	1 493 340
Hamm	6 564 496	287 335	4 315 461	1 404 268
Herne	5 647 958	195 493	4 289 818	808 952
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 792 491	4 759 264	12 003 336	3 115 269
Hochsauerlandkreis	17 062 718	2 154 532	11 684 258	2 885 505
Märkischer Kreis	22 872 279	1 556 215	16 860 116	3 988 699
Olpe	6 428 255	165 215	4 574 428	1 614 489
Siegen-Wittgenstein	17 121 931	3 014 250	9 797 943	3 923 332
Soest	14 858 861	1 475 072	10 072 172	2 965 566
Unna	18 666 617	3 369 880	11 245 297	3 599 095
Reg.-Bez. Arnsberg	182 960 503	26 227 408	119 284 132	33 012 981
davon				
kreisfreie Städte	65 157 351	9 732 980	43 046 582	10 921 026
Kreise	117 803 152	16 494 428	76 237 550	22 091 955
Gemeinde/Gemeindeverbände	928 713 707	156 213 397	592 240 110	158 086 148
davon				
kreisfreie Städte	381 742 116	80 146 183	233 137 674	60 787 333
Kreise	546 971 591	76 067 214	359 102 436	97 298 815
Landschaftsverband Rheinland	287 970	287 970	—	—
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 125 029	1 125 029	—	—
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	291 779 153	—	252 031 017	39 700 227
Zusammen	293 192 152	1 412 999	252 031 017	39 700 227
Nordrhein-Westfalen	1 221 905 859	157 626 396	844 271 127	197 786 375

2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen				
Kreise						
Borken	228 295	492 815	563 176	16 969 797	46 644	96,8
Coesfeld	21 049	305 167	181 976	11 453 919	53 252	98,4
Recklinghausen	190 304	886 341	742 587	31 979 596	51 934	97,7
Steinfurt	137 407	837 050	359 205	24 550 018	56 545	98,6
Warendorf	78 127	676 093	416 592	15 524 879	56 903	97,4
Reg.-Bez. Münster	846 219	4 574 850	2 689 138	140 049 139	54 443	98,1
davon						
kreisfreie Städte	191 037	1 377 384	425 602	39 570 930	58 999	98,9
Kreise	655 182	3 197 466	2 263 536	100 478 209	52 836	97,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	–	197 050	135 808	14 325 691	43 634	99,1
Kreise						
Gütersloh	76 634	267 957	482 971	15 269 783	43 426	96,9
Herford	19 171	193 204	483 665	12 129 065	48 682	96,2
Höxter	111 746	101 076	101 193	7 453 877	51 868	98,7
Lippe	49 230	294 974	416 534	15 898 825	45 885	97,5
Minden-Lübbecke	17 457	530 588	516 761	15 750 320	50 809	96,8
Paderborn	22 556	25 886	261 052	14 164 107	47 830	98,2
Reg.-Bez. Detmold	296 794	1 610 735	2 397 984	94 991 668	46 900	97,5
davon						
kreisfreie Stadt	–	197 050	135 808	14 325 691	43 634	99,1
Kreise	296 794	1 413 685	2 262 176	80 665 977	47 532	97,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	29 686	151 232	88 927	20 371 694	56 242	99,6
Dortmund	49 918	283 283	157 227	26 093 365	45 611	99,4
Hagen	23 001	8 516	31 286	6 202 398	33 303	99,5
Hamm	52 183	505 249	101 779	6 462 717	36 628	98,5
Herne	8 374	345 321	6 652	5 641 306	36 498	99,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	79 390	835 232	602 714	20 189 777	62 271	97,1
Hochsauerlandkreis	19 523	318 900	141 296	16 921 422	64 164	99,2
Märkischer Kreis	195 870	271 379	389 626	22 482 653	53 533	98,3
Olpe	21 875	52 248	115 795	6 312 460	46 579	98,2
Siegen-Wittgenstein	30 675	355 731	145 909	16 976 022	61 598	99,2
Soest	81 124	264 927	308 255	14 550 606	49 153	97,9
Unna	101 747	350 598	250 273	18 416 344	46 868	98,7
Reg.-Bez. Arnsberg	693 366	3 742 616	2 339 739	180 620 764	50 743	98,7
davon						
kreisfreie Städte	163 162	1 293 601	385 871	64 771 480	44 622	99,4
Kreise	530 204	2 449 015	1 953 868	115 849 284	54 957	98,3
Gemeinde/Gemeindeverbände	3 404 119	18 769 933	12 793 977	915 919 730	52 176	98,6
davon						
kreisfreie Städte	649 011	7 021 915	2 378 784	379 363 332	53 784	99,4
Kreise	2 755 108	11 748 018	10 415 193	536 556 398	51 096	98,1
Landschaftsverband Rheinland	–	–	–	287 970	67	100,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	–	1 125 029	437	100,0
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	47 909	–	291 779 153	81 971	100,0
Zusammen	–	47 909	–	293 192 152	x	100,0
Nordrhein-Westfalen	3 404 119	18 817 842	12 793 977	1 209 111 882	68 878	99,0

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2015, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der vorläufigen Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen